

## Pressemitteilung

**Nr. 06/18 vom 27. Februar 2018**

Westfalen AG  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
www.westfalen.com

Stefan Jung  
Redaktion  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 251 695-309  
Fax +49 251 695-73309  
s.jung@westfalen.com

### **Autogas bleibt wichtige Alternativenergie Mehr Neuzulassungen und Steuerermäßigung bis 2022**

Autogas bleibt eine der wichtigen Alternativenergien. Davon ist Wolfgang-Fritsch-Albert, Vorstandsvorsitzender der Westfalen Gruppe – Deutschlands Marktführer bei Autogas – überzeugt. Die aktuellen Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes untermauern dies: 2017 wurden 4.400 autogasbetriebene Pkw neu zugelassen – das waren 47,2 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

Aktuell nutzen rund 450.000 Fahrzeuge in Deutschland Autogas. Bis Ende 2018 genießt Autogas einen Steuervorteil von 15 Cent je Liter; der Literpreis liegt zwischen 50 und 60 Cent. Im Sommer 2017 hatte die Bundesregierung angekündigt, Autogas bis 2022 weiterhin steuerlich zu begünstigen. Allerdings wird der Steuervorteil ab 2019 um etwa drei Cent jährlich an den normalen Steuersatz angeglichen. Der Autogas-Preis steigt somit ab 2019 um den Betrag von etwa drei Cent. Ab 2023 fließt der normale Steuersatz in den Autogas-Preis ein. Dennoch wird diese umweltschonende Antriebsenergie immer noch wesentlich günstiger bleiben als herkömmliche Kraftstoffe.



Qualitätsmanagementsystem  
DIN EN ISO 9001 und 14001  
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch (Vors.)  
Vorstand: Wolfgang Fritsch-Albert (Vors.), Reiner Ropohl, Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt  
Amtsgericht Münster HRB 186  
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX  
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST  
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC  
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFF440  
USt.-IdNr. DE126117135





# Westfalen

Leider hat das im September überarbeitete VdTÜV-Merkblatt 750 („Anforderungen an Flüssiggasanlagen“) die Autogas-Nachrüstung von Pkw erschwert. So stellen die Prüforganisationen keine Einzelabgasbestätigungen mehr aus, sodass zahlreiche Benziner nicht mehr umgerüstet werden können. Wolfgang Fritsch-Albert appelliert an alle Beteiligten, hier rasch eine praktikable Lösung für die Autofahrer zu finden. „Es spricht für die Antriebsenergie Autogas, ihre Wirtschaftlichkeit und ihre Umwelteigenschaften, dass sie schon viele wechselvolle Zeiten überstanden hat“, erläutert er. „Ich sehe weiterhin gute Zukunftsperspektiven für Autogas.“

## **Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG):**

Autogas bleibt günstig – dies macht die Alternativenenergie attraktiv. Die Zulassungen autogasbetriebener Pkw sind 2017 deutlich gestiegen.

### **Westfalen Gruppe**

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.

**Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie unter:**

**<https://www.westfalen-ag.de/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>**